



Kurzprotokoll der Leiter*innenrunde am 3. 11. 20 um 20 h im Remigiushaus

Anwesende: Herr Biegner, Herr Klaperski, Herr Unsel von der KJZ, Frau Baader, Frau Rößler

1. Diözesanlager: Es soll im nächsten Jahr vom 17. bis 27. August auf dem Willy-Brandt-Zeltplatz in Reinwarzhofen 60 km südlich von Nürnberg stattfinden.

Pfarrer Todisco versucht sich diese Tage frei zu halten. Alle sind sich einig, dass wir auf den Termin hinweisen, uns aber erst mit den Vorbereitungen beschäftigen wollen, wenn es wieder wahrscheinlich wird, dass so ein Lager möglich wird. Aktuell spricht nichts dafür, die Infektionslage wird es wohl nicht zulassen! Es kam ein Paket aus Mainz, das für das Lager motivieren soll. Es enthält Anregungen für die Leiterrunde zum Motto des Lagers: Grenzenlos!

Aktuell entstehen eher mehr Grenzen, da ja aufgrund von Corona unser Alltag voller Begrenzungen ist.

Ein weiteres Problem ist der Termin des Lagers der Pfarrgruppe, das vom 12. bis 19. August in Prüm stattfinden soll.

Pfarrer Todisco würde versuchen, nur bis zum 16. August in Prüm zu bleiben, um am Diözesanlager teilzunehmen, für welches natürlich auch eine hohe Absagewahrscheinlichkeit besteht.

Fazit: Termin merken – Virus und die Flut der Vorschriften ,aufgrund, von Corona beobachten und gesund bleiben!



2. Gottesdienst mit Stufenwechsel und Versprechen am 25. November 2020 um 17 h in St. Remigius – Wöllstein

Da Gottesdienste unter Beachtung der AHAL-Regeln möglich sind, findet der diesjährige Stufenwechsel im Rahmen einer Andacht statt. Wir bitten alle Pfadfinder*innen zwischen 16.45 h und 17 h in der Kirche unter Beachtung des Abstands platzzunehmen. Familien nehmen in einer Bank platz! Die Hände sind am Eingang zu desinfizieren, die Teilnehmer*innen alle aufzuschreiben. Ein/e Leiter*in sollte dies übernehmen oder Jonas als hoffentlich anwesender „Stammesküster“.

Jede/r Leiter*in bereitet einen kurzen Beitrag zur Andacht vor.

Herr Klaperski überreicht mit Abstand und Maske die Tücher und nimmt das Versprechen ab, bei welchem alle in der Bank stehen.

Der Vorstand nimmt im Altarraum platz. Der Kurat moderiert die Andacht!

Daniel möge die Orgel spielen, das wäre klasse, denn gesungen wird nicht!

3. Gottesdienst zum Friedenslicht am 13. Dezember in St. Remigius mit der KJZ und dem BDKJ-Vorstand

Herr Unselt plant mit dem Vorstand des BDKJ einen Ablauf.

Wir übernehmen dann Texte und denkbare Aktionen. Auch hier ist es wichtig, alle Teilnehmer*innen aufzuschreiben. Anmeldung kann vorher im Pfarrbüro erfolgen! Das Motto lautet: Frieden überwindet Grenzen – Die politische und ökologische Wirklichkeit ist aktuell wohl meist anders. Ein Blick auf das Verhalten um die Wahlen in den USA macht dies deutlich. Auch zeigt die Natur uns ihre Grenzen auf anhand der Pandemie.

Frieden setzt wohl auch Grenzen voraus, meint Kurat Todisco:

Grenzen des Konsums, des Wohlstandes, der Armut und des Reichtums, der Globalisierung und des Wirtschaftswachstums. Die Bibel nennt es den Baum in der Mitte des Paradieses. Wir essen nicht nur die verbotenen Früchte, wir machen Kleinholz aus diesem Baum, dessen Bedeutung wir wohl unterschätzen und deshalb neu ergründen sollten!

Wir bitten alle Pfadfinder zu den Gottesdiensten immer in Kluft zu kommen!



4. Homepage und Amtsblatt: Bitte bitten alle Pfadfinder*innen sowohl die Homepage wie die Kirchlichen Nachrichten im Verbandsgemeindeblatt regelmäßig zu lesen, um alle Infos wahrnehmen zu können.

www.kirchen-fuerfeld.de Hier sind die Pfadfinder in der Rubrik „Gruppen“ zu finden.

Harald Todisco am 5. 11. 20



Frieden wagen - Weil es sich für alle lohnt!